

LAND- UND
FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

FACHSERIE

3

Reihe 3.5.1

Weinmosternte

1978

Statistisches Bundesamt
Bilderdruck



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2030351 – 78008

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-03914

Erschienen im Februar 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Erläuterung der Ergebnisse	4
 T a b e l l e n t e i l	
1 Allgemeine Angaben über Witterung	6
2 Erlöse für Mostverkäufe während der Lese	6
3 Ende der Lese (einschl. Spätlese)	7
4 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen	
4.1 Weinmost insgesamt	8
4.2 Weißmost	12
4.3 Rotmost	16
5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten	20

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau
(Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Saarland)

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Stand der Reben und Weinmosternte, Weinerzeugung und -bestand" umfaßt ca. 9 Einzelberichte. Im vorliegenden achten Bericht wird das endgültige Ergebnis der Weinmosternte 1978 veröffentlicht.

Erläuterung der Ergebnisse

Die Weinmosternte 1978 beläuft sich auf rd. 7,3 Mill. hl. Dieses Ergebnis wurde aus den Ertragsmessungen im Rahmen der Ergänzenden Erntermittlung über Wein und den durch die Bodennutzungserhebung ermittelten Rebflächen im Ertrag berechnet. Die Ergänzende Erntermittlung, eine Stichprobenerhebung, liefert zuverlässige und gesicherte Bundes- und Landesergebnisse für Weinmost insgesamt, für Rot- und Weißmost sowie für einige wichtige Rebsorten. Die Kombination der Ergebnisse aus Ergänzender Erntermittlung mit der Berichterstatterschätzung ermöglicht darüber hinaus die Nachweisung von Regionaldaten für Anbaugebiete und Bereiche sowie von Angaben zur Qualität des Mostes. Die Gesamtmenge an Weinmost des Jahrgangs 1978 unterschreitet die des Jahres 1977 um 30 %. Die durchschnittlichen Hektarerträge liegen mit 82,1 hl um 31 % niedriger als im Vorjahr. Da die Rebfläche im Ertrag des Jahres 1978 gegenüber 1977 eine Ausweitung um 1 187 ha erfuhr, wird deutlich, daß der Ertragsrückgang auf wachstumsbedingte Ursachen zurückzuführen sein muß. Die Gesamternte 1978 setzt sich zu 87,5 % aus Weißmost (6,4 Mill. hl und 81,5 hl/ha) und zu 12,5 % aus Rotmost (0,9 Mill. hl und 85,9 hl/ha) zusammen; dabei beträgt der einfache relative Standardfehler beim Bundesergebnis 1,2 %.

Das Witterungsgeschehen hat für den Weinbau an der nördlichsten Klimagrenze in entscheidendem Maße Einfluß auf die Ertragsleistung der Reben. Deshalb bedingen die hier sehr differenziert auftretenden Witterungsabläufe nicht nur einen besonderen, von der Weinsäure bestimmten fruchtigen Weintyp, sondern auch starke Schwankungen hinsichtlich Menge und Qualität. Im Jahre 1978 wurden diese Beziehungen besonders deutlich.

Die Reben, die im Herbst eine zufriedenstellende Holzreife aufwiesen, kamen ohne Frostschäden an Holz und Augen durch den Winter und boten aufgrund des recht guten Ansatzes sehr gute Voraussetzungen für einen mengenmäßig beachtlichen Herbst. In-

folge andauernd zu kühler und zu feuchter Witterung kam es im Frühjahr zu einem verspäteten Austrieb und zu einem langsamen, stotternden Wachstum. Diese Witterung war auch die Ursache für einen überwiegend verspäteten Blütebeginn und einen unverhältnismäßig langen, zögernden Blüteverlauf, der sich in ungünstigen Lagen sogar bis Ende Juli hinzog. Beginn und Verlauf sind im voraus mitentscheidend über die Ertragsaussichten und in gewissem Maße auch über die erreichbare Qualität. Neben diesem allgemeinen Überblick war im Jahr 1978 zu beobachten, daß nur in günstigeren, klimatisch bevorzugten Weinbergs-lagen die Blüte rechtzeitig einsetzte und auch rasch ablief. Es war außerdem festzustellen, daß besonders blüteempfindliche Rebsorten wie Sieger, Ortega, Traminer und Ruländer durch die Unbilden des Wetters sehr in Mitleidenschaft gezogen waren, so daß vielerorts nur geringe Erträge von diesen Sorten erwartet werden konnten. Die Ungunst der Frühjahrswitterung namentlich zur Zeit der Blüte führte nicht nur zu bemerkenswerten Verrieselungsschäden, die die mittlerweile ohnedies nicht sehr hohen Ertragserwartungen weiter dämpften, sie verkürzten auch die zur Verfügung stehende Reifezeit im Sommer beträchtlich. Die Beerenentwicklung verlief der Witterung entsprechend langsam, so daß die Reben schließlich mit einem Entwicklungsrückstand bis zu drei Wochen in die Zeit der Traubenreife im September gelangten. Bereits zu diesem Zeitpunkt war zu beobachten, daß die frühreifenden Rebsorten wie Portugieser, Müller-Thurgau und einige Neuzuchten trotz dieser wenig günstigen Voraussetzungen in der Hauptsache für Qualitätswein geeignete Moste liefern würden. Spätreifende Rebsorten wie Riesling und Spätburgunder ließen dagegen Befürchtungen aufkommen, daß nicht nur die Mostmenge kaum befriedigen sondern daß sich die Moste in der Mehrzahl nur für die Erzeugung von Tafelwein eignen würden.

In dieser Situation versuchten deshalb die Winzer, durch Hinausschieben der Lese noch eine Verbesserung der Qualitäten zu erreichen. Dieses Leseverhalten wurde durch den allgemein als gut zu bezeichnenden Gesundheitszustand der Trauben erleichtert und ab Anfang Oktober durch den einsetzenden Altweibersommer begünstigt. Damit lieferte die Winzerschaft gerade in diesem Jahr den Beweis, daß eine qualitätssortierte späte

Lese Erfolge bringt, wengleich diesmal nicht übersehen werden darf, daß eine geringere Weinmostmenge entsprechend dem Menge-Güte-Gesetz vor allem in ungünstigen Jahren zu höheren Qualitäten führt. So wurden schließlich nicht nur höhere Mostgewichte erzielt; es herrschte nach Abschluß der Lese 1978 auch überall Zufriedenheit, daß die Ernte wesentlich besser als erwartet eingebracht werden konnte.

Im einzelnen wurden durch die Berichterstatterschätzung folgende Durchschnittswerte an Öchslegraden und Säuregehalten ermittelt. Sie betragen für Weinmost insgesamt 69^o Öchsle (1977: 67^o, 1976: 84^o) für Weißmost 70^o Öchsle und für Rotmost 68^o Öchsle. Die durchschnittlichen Säuregehalte belaufen sich auf 11,2 ‰ für Weinmost insgesamt (1977: 11,5 ‰, 1976: 7,6 ‰), für Weißmost ebenfalls auf 11,2 ‰ und für Rotmost auf 10,9 ‰. Obwohl diese Durchschnittswerte ein recht zufriedenstellendes Bild des Herbstes abgeben, bleibt doch auf einige spezielle Ergebnisse hinsichtlich der Säurewerte der Rebsorte Riesling hinzuweisen. Die durchschnittlichen Säuregehalte des Rieslings bewegen sich an Mosel, Mittelrhein, Nahe und im Kocher-Jagst-Tauber-Bereich oberhalb der 16-Promille-Marke, was im Hinblick auf die Harmonie der Weine besondere Entsäuerungsmaßnahmen nötig machen wird.

Nach den in den Rechtsvorschriften der Bundesländer für die Einstufung nach Qualität festgesetzten Mindestmostgewichten sind von der Weinmosternte insgesamt rd. 4 % für die Erzeugung von Tafelwein, rd. 74 % für Qualitätswein und rd. 22 % für Qualitätswein mit Prädikat geeignet. Diese Einstufung gibt nur einen Überblick über die eingebrachten Qualitäten des Weinmostes zur Zeit der Lese und kann dem Urteil der amtlichen Prüfstellen nicht vorgreifen; sie bewertet den Jahrgang 1978 aber günstiger als den des Vorjahres. Vom Jahrgang 1977 waren 10 % für die Erzeugung von Tafelwein, 76 % für Qualitätswein und nur 14 % für Qualitätswein mit Prädikat geeignet.

Aufgrund des sehr gesund eingebrachten Lesegutes, der schließlich noch zufriedenstellenden Mostgewichte und der hohen Säurewerte kann zum jetzigen Zeitpunkt über die Entwicklung der Weine im Ausbau jedoch ausgesagt werden, daß die Frühsorten voraussichtlich harmonische, sortentypische Weine liefern werden. Die Riesling-Weine werden eher eine kräftige kernige Säurestruktur aufweisen, die auf eine langlebige, herzhaft Art hindeuten.

1 Allgemeine Angaben
in % der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand	Nord- rhein- West- falen	Hes- sen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bay- ern	Saar- land	Bundesgebiet		
							1978		1977
							Novem- ber	Okto- ber	Novem- ber
Wetterschäden									
keine	100	100	100	99	97	100	99	95	94
schwache	-	-	-	1	2	-	1	3	3
mittlere	-	-	-	0	1	-	0	1	2
starke	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Niederschläge									
zu gering	-	43	55	5	17	57	25	18	4
ausreichend	100	57	45	94	81	43	74	78	90
zu hoch	-	-	-	1	2	-	1	4	6
Temperaturverlauf									
ungünstig	-	14	2	4	17	-	5	17	9
normal	33	51	53	44	49	43	48	44	56
günstig	67	35	45	52	34	57	47	39	35
Sonnenscheindauer									
zu gering	-	43	18	18	43	-	21	28	27
genügend	100	54	69	64	51	-	64	53	62
reichlich	-	3	13	18	6	100	15	19	11
Witterung für die Reben und Trauben									
schlecht	-	-	1	2	10	-	2	9	5
mittel	67	67	47	46	58	-	48	55	55
gut	33	33	52	52	32	100	50	36	40

2 Erlöse für Mostverkäufe während der Lese

Land	Anteil der Verkäufe an Gesamternte 1978	Weinmost insgesamt		Weißmost		Rotmost	
		1978	1977	1978	1977	1978	1977
	%	DM je hl					
Hessen	8	212	168	210	166	290	270
Rheinland-Pfalz	22	144	127	142	125	154	141
Baden-Württemberg	3	257	231	258	230	255	234
Bayern	18	253	233	252	233	334	266
Saarland	-	-	120	160	120	-	-
Insgesamt ...	17	154	143	153	141	164	153

3 Ende der Lese (einschließlich Spätlese)

in % der ausgewerteten Meldungen

Rebsorten Länder mit Weinbau	bis 30. Sept.	1. bis 10. Okt.	11. bis 20. Okt.	21. bis 31. Okt.	1. bis 10. Nov.	11. bis 20. Nov.	21. bis 24. Nov.	ab 25. Nov.
<u>Müller-Thurgau</u>								
Nordrhein-Westfalen ..	-	-	-	67	33	-	-	-
Hessen	-	-	6	78	16	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	2	31	54	11	1	1	-
Baden-Württemberg	-	1	28	56	13	2	-	-
Bayern	1	-	11	61	25	1	-	1
Saarland	-	-	-	100	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	0	1	27	57	13	2	0	0
1977 ...	0	7	42	42	8	1	-	0
<u>Riesling, Weißer</u>								
Nordrhein-Westfalen ..	-	-	-	33	67	-	-	-
Hessen	-	-	-	6	58	36	-	-
Rheinland-Pfalz	-	1	5	15	42	34	3	0
Baden-Württemberg	-	-	1	15	66	18	-	-
Bayern	-	-	3	7	47	40	3	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	-	0	3	14	55	27	1	0
1977 ...	0	1	11	32	43	13	0	0
<u>Silvaner, Grüner</u>								
Nordrhein-Westfalen ..	-	-	-	-	100	-	-	-
Hessen	-	-	-	47	47	-	-	6
Rheinland-Pfalz	-	1	6	49	33	10	1	0
Baden-Württemberg	-	-	3	34	55	8	-	-
Bayern	1	-	-	19	59	19	1	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	0	0	4	38	48	10	0	0
1977 ...	-	1	15	55	23	6	-	-
<u>Burgunder, Blauer Spät</u>								
Nordrhein-Westfalen ..	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	67	33	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	2	12	38	39	7	2	-
Baden-Württemberg	-	-	5	44	43	8	-	-
Bayern	-	-	-	30	50	10	-	10
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	-	0	6	44	42	8	0	0
1977 ...	0	3	19	37	33	8	-	-
<u>Portugieser, Blauer</u>								
Nordrhein-Westfalen ..	-	-	-	100	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	80	20	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	6	46	39	5	3	1	-
Baden-Württemberg	-	-	18	63	18	1	-	-
Bayern	-	-	10	50	20	10	-	10
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	-	2	28	55	13	2	0	0
1977 ...	4	25	42	25	4	0	-	-

4 Mostertrag, Mostgewicht,

4.1 Weinmost

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Moster	
			je ha	ins- gesamt
		ha	hl	
1	Nordrhein-Westfalen	10	38,3	378
2	Hessen	3 282	60,1	197 232
3	Hessische Bergstraße	369	53,9	19 895
4	Rheingau	2 913	60,9	177 337
5	Rheinland-Pfalz	59 684	86,8	5 177 722
6	Koblenz	8 370	62,0	519 261
7	Trier	9 331	81,1	757 063
8	Rheinhausen-Pfalz	41 983	92,9	3 901 398
9	Ahr	482	48,3	23 296
10	Mittelrhein	868	58,7	50 948
11	Bacharach	391	58,3	22 798
12	Rhein-Burgengau	477	59,0	28 150
13	Mosel-Saar-Ruwer	11 966	80,2	959 558
14	Bernkastel	6 806	82,9	564 439
15	Obermosel	920	96,2	88 529
16	Saar-Ruwer	1 920	66,3	127 272
17	Zell/Mosel	2 320	77,3	179 318
18	Nahe	4 392	55,8	245 059
19	Bad Kreuznach	2 809	57,4	161 261
20	Schloß Böckelheim	1 583	52,9	83 798
21	Rheinhausen	20 789	79,5	1 653 525
22	Bingen	6 796	70,5	479 059
23	Nierstein	8 611	82,0	706 476
24	Wonnegau	5 382	87,0	467 990
25	Rheinpfalz	21 187	106,0	2 245 336
26	Südliche Weinstraße	11 366	97,9	1 112 201
27	Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	9 821	115,4	1 133 135

Säuregehalt und Qualitätsstufen

insgesamt

trag		Davon geeignet für						Lfd. Nr.
durchschnittl.		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostgewicht	Säuregehalt	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
Grad-öchsle	Pro-mille	hl	Grad-öchsle	hl	Grad-öchsle	hl	Grad-öchsle	
67	13,2	-	-	264	64	114	77	1
66	13,8	10 071	54	156 667	65	30 494	77	2
67	12,2	470	55	16 811	65	2 614	78	3
66	13,9	9 601	54	139 856	65	27 880	77	4
69	11,3	146 511	51	3 694 032	66	1 337 179	79	5
.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	8
67	13,4	2 154	50	13 557	63	7 585	78	9
62	15,9	11 346	52	32 919	62	6 683	76	10
60	17,2	5 905	52	15 068	61	1 825	75	11
63	14,9	5 441	51	17 851	63	4 858	76	12
65	14,7	79 650	50	636 479	63	243 429	76	13
68	14,1	29 878	50	342 738	65	191 823	76	14
59	15,3	8 117	50	78 273	60	2 139	78	15
60	15,9	23 838	51	81 486	58	21 948	76	16
61	15,6	17 817	50	133 982	60	27 519	75	17
68	12,5	9 599	49	171 850	65	63 610	78	18
68	12,5	7 524	49	105 985	66	47 752	78	19
67	12,6	2 075	52	65 865	64	15 858	78	20
71	10,0	2 403	55	1 137 823	68	513 299	79	21
71	10,1	2 022	55	345 064	68	131 973	79	22
72	10,1	-	-	454 483	68	251 993	79	23
71	9,9	381	53	338 276	68	129 333	79	24
70	10,4	41 359	55	1 701 404	67	502 573	80	25
70	10,1	26 478	54	837 512	67	248 211	80	26
70	10,7	14 881	55	863 892	67	254 362	80	27

4 Mostertrag, Mostgewicht,
4.1 Weinmost

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbauggebiet/Bereich	Moster		
		Reb- fläche im Ertrag	je ha	ins- gesamt
		ha	hl	
1	Baden-Württemberg	21 881	72,7	1 591 520
2	Württemberg ¹⁾	8 009	89,1	713 844
3	Remstal-Stuttgart	1 411	72,3	102 000
4	Württembergisch Unterland	6 210	94,2	584 890
5	Kocher-Jagst-Tauber	382	69,7	26 599
6	Baden	13 872	63,3	877 676
7	Badische Bergstraße-Kraichgau	2 126	57,0	121 123
8	Badisches Frankenland	612	64,4	39 394
9	Bodensee	327	60,2	19 655
10	Markgräflerland	2 772	57,1	158 421
11	Kaiserstuhl-Tuniberg	4 616	73,1	337 581
12	Breisgau	1 540	61,1	94 123
13	Ortenau	1 879	57,1	107 379
14	Bayern	3 973	81,7	324 632
15	Unterfranken	3 796	82,5	313 318
16	Maindreieck	2 851	84,0	239 576
17	Mainviereck	163	64,3	10 483
18	Steigerwald	782	80,9	63 259
19	Mittelfranken	155	60,3	9 344
20	Übrige Gebiete	22	89,5	1 970
21	Saarland	87	67,9	5 917
22	Bundesgebiet ...	88 917	82,1	7 297 401
23	1977 ...	87 730	118,4	10 388 969
24	D 1972/1977 ...	83 366	106,5	8 874 590

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

Säuregehalt und Qualitätsstufen
insgesamt

trag		Davon geeignet für						Lfd. Nr.
durchschnittl.		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostgewicht	Säuregehalt	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
Grad- öchsle	Pro- mille	hl	Grad- öchsle	hl	Grad- öchsle	hl	Grad- öchsle	
70	10,9	92 146	56	1 254 716	69	244 658	82	1
64	12,4	69 381	54	618 549	64	25 914	77	2
65	11,2	3 612	55	91 369	65	7 019	77	3
63	12,7	62 827	54	504 353	64	17 710	77	4
64	11,6	2 916	54	22 602	65	1 081	75	5
75	9,6	22 765	61	636 167	74	218 744	82	6
72	10,0	11 734	61	90 701	71	18 688	82	7
69	8,5	1 094	61	36 291	69	2 009	79	8
73	11,3	377	60	17 658	72	1 620	83	9
76	8,5	1 242	65	117 939	74	39 240	82	10
78	9,7	541	66	227 675	75	109 365	83	11
77	8,8	1 653	64	61 768	75	30 702	82	12
73	11,5	6 124	60	84 135	72	17 120	83	13
70	8,9	11 370	58	284 449	68	28 813	85	14
70	8,8	10 748	58	274 677	69	27 893	86	15
70	8,8	7 815	58	210 553	68	21 208	86	16
71	10,0	1 217	59	8 185	71	1 081	82	17
70	8,8	1 716	59	55 939	69	5 604	84	18
65	11,0	622	53	8 515	66	207	84	19
73	9,4	-	-	1 257	68	713	79	20
73	13,0	-	-	3 768	69	2 149	77	21
69	11,2	260 098	53	5 393 896	67	1 643 407	80	22
67	11,5	1 069 031	57	7 901 956	67	1 417 982	79	23
73	9,3	.	.	.	.	.	.	24

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Moster		
		Reb- fläche im Ertrag	je ha	ins- gesamt
		ha	hl	
1	Nordrhein-Westfalen	9	37,9	344
2	Hessen	3 197	60,5	193 462
3	Hessische Bergstraße	365	53,9	19 670
4	Rheingau	2 832	61,4	173 792
5	Rheinland-Pfalz	56 024	85,5	4 789 489
6	Koblenz	8 025	62,4	501 093
7	Trier	9 330	81,1	756 990
8	Rheinhessen-Pfalz	38 669	91,3	3 531 406
9	Ahr	205	48,8	10 013
10	Mittelrhein	861	58,7	50 531
11	Bacharach	389	58,3	22 686
12	Rhein-Burgengau	472	59,0	27 845
13	Mosel-Saar-Ruwer	11 965	80,2	959 485
14	Bernkastel	6 806	82,9	564 439
15	Obermosel	920	96,2	88 529
16	Saar-Ruwer	1 919	66,3	127 199
17	Zell/Mosel	2 320	77,3	179 318
18	Nahe	4 331	55,6	240 661
19	Bad Kreuznach	2 763	57,2	157 968
20	Schloß Böckelheim	1 568	52,7	82 693
21	Rheinhessen	19 748	79,5	1 570 811
22	Bingen	6 359	70,7	449 483
23	Nierstein	8 313	82,2	683 662
24	Wonnegau	5 076	86,2	437 666
25	Rheinpfalz	18 914	103,5	1 957 988
26	Südliche Weinstraße	10 863	97,5	1 058 631
27	Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	8 051	111,7	899 357

Säuregehalt und Qualitätsstufen

most

trag		Davon geeignet für						Lfd. Nr.
durchschnittl.		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostgewicht	Säuregehalt	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
Grad Öchsle	Promille	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
66	13,6	-	-	264	64	80	75	1
66	13,8	10 071	54	153 947	65	29 444	77	2
67	12,2	470	55	16 631	65	2 569	78	3
66	14,0	9 601	54	137 316	65	26 875	77	4
70	11,4	138 628	51	3 334 615	67	1 316 246	79	5
.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	8
61	13,5	2 154	50	6 107	60	1 752	75	9
61	16,0	11 346	52	32 720	62	6 465	76	10
60	17,2	5 905	52	14 994	61	1 787	74	11
63	14,9	5 441	51	17 726	63	4 678	76	12
65	14,7	79 644	50	636 413	63	243 428	76	13
68	14,1	29 878	50	342 738	65	191 823	76	14
59	15,3	8 117	50	78 273	60	2 139	78	15
60	15,9	23 832	51	81 420	58	21 947	76	16
61	15,6	17 817	50	133 982	60	27 519	75	17
68	12,6	9 589	49	167 676	65	63 396	78	18
69	12,5	7 524	49	102 810	66	47 634	78	19
67	12,7	2 065	52	64 866	64	15 762	78	20
72	10,1	2 403	55	1 057 786	68	510 622	79	21
71	10,1	2 022	55	317 098	68	130 363	79	22
72	10,1	-	-	431 913	68	251 749	79	23
71	10,0	381	53	308 775	68	128 510	79	24
71	10,5	33 492	55	1 433 913	68	490 583	80	25
70	10,2	25 170	54	787 387	67	246 074	80	26
72	10,9	8 322	55	646 526	69	244 509	80	27

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Moster	
			je ha	ins- gesamt
			ha	hl
1	Baden-Württemberg	15 046	71,3	1 073 357
2	Württemberg ¹⁾	3 959	89,9	355 947
3	Remstal-Stuttgart	701	72,3	50 735
4	Württembergisch Unterland	2 916	96,5	281 375
5	Kocher-Jagst-Tauber	338	70,1	23 646
6	Baden	11 087	64,7	717 410
7	Badische Bergstraße-Kraichgau	1 820	57,0	103 818
8	Badisches Frankenland	582	65,0	37 777
9	Bodensee	190	65,1	12 389
10	Markgräflerland	2 539	57,1	144 880
11	Kaiserstuhl-Tuniberg	3 402	76,7	260 810
12	Breisgau	1 258	63,1	79 339
13	Ortenau	1 295	60,5	78 397
14	Bayern	3 980	82,0	321 381
15	Unterfranken	3 744	82,8	310 175
16	Maindreieck	2 840	84,1	238 860
17	Mainviereck	137	64,4	8 822
18	Steigerwald	767	81,5	62 493
19	Mittelfranken	155	60,3	9 344
20	Übrige Gebiete	21	88,7	1 862
21	Saarland	87	67,9	5 917
22	Bundesgebiet ...	78 343	81,5	6 383 950
23	1977 ...	77 162	115,5	8 910 570
24	D 1972/1977 ...	72 611	106,0	7 695 760

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

Säuregehalt und Qualitätsstufen

most

trag		Davon geeignet für						Lfd. Nr.
durchschnittl.		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostgewicht	Säuregehalt	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
Grad Öchsle	Pro-mille	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
71	10,4	66 278	56	813 067	69	194 012	81	1
63	13,0	48 419	54	292 558	63	14 970	77	2
66	11,5	2 785	54	43 639	65	4 311	77	3
62	13,4	42 831	54	228 939	63	9 605	76	4
64	11,4	2 777	54	19 815	65	1 054	75	5
75	9,3	17 859	61	520 509	73	179 042	81	6
72	9,8	8 229	60	77 721	71	17 868	81	7
69	8,4	796	61	34 972	69	2 009	79	8
70	10,4	253	60	11 259	70	877	79	9
75	8,3	1 242	65	107 254	74	36 384	81	10
76	9,1	369	66	176 035	74	84 406	82	11
76	8,5	1 489	64	51 157	74	26 693	81	12
71	11,7	5 481	59	62 111	70	10 805	81	13
70	8,9	11 203	58	281 789	68	28 389	85	14
70	8,8	10 581	58	272 125	68	27 469	86	15
70	8,7	7 794	58	209 884	68	21 182	86	16
70	9,9	1 217	59	6 922	71	683	81	17
70	8,8	1 570	59	55 319	69	5 604	84	18
65	11,0	622	53	8 515	66	207	84	19
73	9,4	-	-	1 149	68	713	79	20
73	13,0	-	-	3 768	69	2 149	77	21
70	11,2	226 180	53	4 587 450	67	1 570 320	79	22
67	11,5	943 374	57	6 654 442	67	1 312 754	79	23
73	9,3	.	.	.	.	.	.	24

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Moster		
		Reb- fläche im Ertrag	je ha	ins- gesamt
1	Nordrhein-Westfalen	1	42,7	34
2	Hessen	85	44,4	3 770
3	Hessische Bergstraße	4	56,3	225
4	Rheingau	81	43,8	3 545
5	Rheinland-Pfalz	3 660	106,1	388 233
6	Koblenz	345	52,7	18 168
7	Trier	1	.	.
8	Rheinhessen-Pfalz	3 314	111,6	369 992
9	Ahr	277	48,0	13 283
10	Mittelrhein	7	.	.
11	Bacharach	2	.	.
12	Rhein-Burgengau	5	.	.
13	Mosel-Saar-Ruwer	1	.	.
14	Bernkastel	0	.	.
15	Obermosel	-	-	-
16	Saar-Ruwer	1	.	.
17	Zell/Mosel	0	.	.
18	Nahe	61	.	.
19	Bad Kreuznach	46	.	.
20	Schloß Böckelheim	15	.	.
21	Rheinhessen	1 041	79,5	82 714
22	Bingen	437	67,7	29 576
23	Nierstein	298	76,6	22 814
24	Wonnegau	306	99,1	30 324
25	Rheinpfalz	2 273	126,4	287 348
26	Südliche Weinstraße	503	106,5	53 570
27	Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	1 770	132,1	233 778

*) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

Säuregehalt und Qualitätsstufen

most*)

trag		Davon geeignet für						Lfd. Nr.
durchschnittl.		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostgewicht	Säuregehalt	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
Grad Öchsle	Promille	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
80	8,5	-	-	-	-	34	80	1
76	12,4	-	-	2 720	73	1 050	84	2
73	10,3	-	-	180	71	45	80	3
77	12,5	-	-	2 540	74	1 005	84	4
66	9,9	7 883	55	359 417	65	20 933	82	5
.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
.	.	.	.	.	.	.	.	8
71	13,4	-	-	7 450	66	5 833	79	9
.	.	.	.	.	.	.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	11
.	.	.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
.	.	.	.	.	.	.	.	16
.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	19
.	.	.	.	.	.	.	.	20
68	9,9	-	-	80 037	67	2 677	83	21
68	9,8	-	-	27 966	67	1 610	83	22
69	10,7	-	-	22 570	69	244	84	23
67	9,3	-	-	29 501	67	823	82	24
65	9,8	7 867	55	267 491	64	11 990	83	25
64	9,1	1 308	54	50 125	64	2 137	85	26
65	9,9	6 559	55	217 366	64	9 853	82	27

4 Mostertrag, Mostgewicht,

4.3 Rot

Lfd. Nr.	Land Reg.-Bezirk Anbaugbiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Moster	
			je ha	ins- gesamt
			ha	hl
1	Baden-Württemberg	6 835	75,8	518 163
2	Württemberg ¹⁾	4 050	88,4	357 897
3	Remstal-Stuttgart	709	72,3	51 265
4	Württembergisch Unterland	3 294	92,2	303 515
5	Kocher-Jagst-Tauber	44	67,1	2 953
6	Baden	2 785	57,5	160 266
7	Badische Bergstraße-Kraichgau	306	56,6	17 305
8	Badisches Frankenland	30	53,4	1 617
9	Bodensee	136	53,3	7 266
10	Markgräflerland	233	58,1	13 541
11	Kaiserstuhl-Tuniberg	1 214	63,2	76 771
12	Breisgau	281	52,6	14 784
13	Ortenau	584	49,6	28 982
14	Bayern	53	61,3	3 251
15	Unterfranken	52	60,4	3 143
16	Maindreieck	11	65,1	716
17	Mainviereck	26	63,9	1 661
18	Steigerwald	15	51,1	766
19	Mittelfranken	-	-	-
20	Übrige Gebiete	1	108,0	108
21	Saarland	-	-	-
22	Bundesgebiet ...	10 634	85,9	913 451
23	1977 ...	10 568	139,9	1 478 399
24	D 1972/1977 ...	10 755	109,6	1 178 830

*) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

Säuregehalt und Qualitätsstufen

most*)

trag		Davon geeignet für						Lfd. Nr.
durchschnittl.		Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostgewicht	Säuregehalt	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
Grad Öchsle	Pro-mille	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	hl	Grad Öchsle	
69	11,7	25 868	58	441 649	68	50 646	85	1
64	11,9	20 962	56	325 991	64	10 944	78	2
65	10,8	827	58	47 730	65	2 708	77	3
64	12,1	19 996	56	275 414	64	8 105	78	4
64	13,1	139	54	2 787	64	27	77	5
79	11,2	4 906	64	115 658	77	39 702	87	6
71	10,9	3 505	64	12 980	73	820	86	7
68	10,0	298	61	1 319	69	-	-	8
76	12,9	124	62	6 399	75	743	86	9
80	10,2	-	-	10 685	78	2 856	87	10
81	11,5	172	64	51 640	79	24 959	87	11
80	10,6	164	66	10 611	78	4 009	87	12
79	11,0	643	64	22 024	77	6 315	86	13
74	11,4	167	56	2 660	73	424	82	14
74	11,5	167	56	2 552	73	424	82	15
75	12,3	21	54	669	75	26	79	16
74	10,8	-	-	1 263	71	398	83	17
66	12,3	146	57	620	67	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
68	11,0	-	-	108	68	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
68	10,9	33 918	57	806 446	67	73 087	84	22
67	11,3	125 657	58	1 247 514	66	105 228	82	23
71	9,2	.	.	.	.	.	.	24

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Müller-Thurgau</u>								
Nordrhein-Westfalen	4	24,9	108	72	11,5	-	54	54
Hessen	363	60,6	21 995	72	9,2	-	14 100	7 895
Hessische Berg- straße	72	65,0	4 680	69	8,7	-	3 884	796
Rheingau	291	59,5	17 315	72	9,3	-	10 216	7 099
Rheinland-Pfalz	16 221	84,9	1 377 746	71	8,8	8 887	910 069	458 790
Koblenz	2 151	56,5	121 448	.	.	.	.	.
Trier	1 981	69,5	137 723	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz	12 089	92,5	1 118 575	.	.	.	.	.
Ahr	89	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	98	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach	37	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau ..	61	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ...	2 472	67,9	167 831	73	8,9	168	54 635	113 028
Bernkastel	1 639	73,4	120 303	74	8,5	-	31 279	89 024
Obermosel	65	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	354	47,5	16 815	72	9,2	168	5 045	11 602
Zell/Mosel	414	61,5	25 461	70	10,2	-	14 004	11 457
Nahe	1 363	55,2	75 250	70	9,5	1 448	50 275	23 527
Bad Kreuznach	856	56,4	48 278	70	9,9	1 448	28 967	17 863
Schloß Böckel- heim	507	53,2	26 972	69	8,8	-	21 308	5 664
Rheinhessen	6 997	81,3	568 961	71	8,8	1 595	368 247	199 119
Bingen	2 222	71,8	159 540	71	8,8	1 595	103 701	54 244
Nierstein	2 946	84,9	250 115	72	8,8	-	145 067	105 048
Wonnegau	1 829	87,1	159 306	70	8,9	-	119 479	39 827
Rheinpfalz	5 202	106,9	556 313	71	8,6	5 564	429 917	120 832
Südliche Wein- straße	3 511	96,8	339 865	72	8,6	3 399	248 101	88 365
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	1 691	128,0	216 448	70	8,5	2 165	181 816	32 467

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Müller-Thurgau</u>								
Baden-Württemberg	5 956	79,3	472 485	73	8,5	7 254	346 367	118 864
Württemberg ¹⁾	772	95,5	73 676	67	10,0	963	66 919	5 794
Remstal-Stuttgart ..	154	80,9	12 486	69	9,1	-	10 954	1 532
Württembergisch Unterland	493	104,8	51 702	66	10,3	748	47 108	3 846
Kocher-Jagst- Tauber	121	77,1	9 358	66	10,0	189	8 753	416
Baden	5 184	76,9	398 809	74	8,3	6 291	279 448	113 070
Badische Berg- straße-Kraichgau ..	859	66,9	57 465	73	8,6	2 424	42 194	12 847
Badisches Franken- land	452	66,4	30 021	69	8,0	558	27 818	1 645
Bodensee	163	67,2	10 955	69	10,1	148	10 089	718
Markgräflerland	817	78,6	64 152	75	7,6	717	46 893	16 542
Kaiserstuhl- Tuniberg	1 746	88,9	155 274	75	8,1	118	100 784	54 372
Breisgau	753	73,1	55 106	75	8,1	826	33 829	20 451
Ortenau	394	65,5	25 836	73	9,9	1 500	17 841	6 495
Bayern	1 903	93,6	178 093	69	7,6	4 317	165 634	8 142
Unterfranken	1 799	95,1	171 159	69	7,6	4 317	158 793	8 049
Maindreieck	1 351	96,5	130 359	68	7,5	2 738	120 712	6 909
Mainviereck	74	69,7	5 156	70	8,9	830	3 970	356
Steigerwald	374	95,3	35 644	69	7,5	749	34 111	784
Mittelfranken	95	66,0	6 272	67	8,9	-	6 272	-
Übrige Gebiete	9	73,6	662	70	9,3	-	569	93
Saarland	18	65,0	1 144	74	10,0	-	755	389
Bundesgebiet ...	24 465	83,9	2 051 571	71	8,6	20 458	1 436 979	594 134
1977 ...	24 148	131,2	3 167 427	67	10,1	310 405	2 573 461	283 561

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Groß-
lage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für			
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat	
	Most- ge- wicht			Säure- ge- halt	ha				hl
	ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille			hl		
<u>Riesling, Weißer</u>									
Nordrhein-Westfalen ...	4	52,7	201	63	14,8	-	180	21	
Hessen	2 379	61,6	146 557	64	15,0	10 071	125 419	11 067	
Hessische Berg- straße	188	50,0	9 400	63	14,5	470	8 836	94	
Rheingau	2 191	62,6	137 157	64	15,0	9 601	116 583	10 973	
Rheinland-Pfalz	13 023	81,3	1 059 208	64	15,5	93 843	832 071	133 294	
Koblenz	3 191	70,2	223 940	.	.	.	.	.
Trier	5 437	82,5	448 513	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz ..	4 395	88,0	386 755	.	.	.	.	.
Ahr	98	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	663	57,3	37 974	59	17,4	11 011	24 491	2 472	
Bacharach	324	58,4	18 922	58	18,5	5 677	12 488	757	
Rhein-Burgengau.	339	56,2	19 052	60	16,2	5 334	12 003	1 715	
Mosel-Saar-Ruwer..	7 267	81,7	593 852	62	16,8	68 408	467 134	58 310	
Bernkastel	4 284	85,4	365 854	65	16,7	29 268	289 025	47 561	
Obermosel	4	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	1 347	72,7	97 927	56	17,6	23 502	71 487	2 938	
Zell/Mosel	1 632	79,5	129 744	59	16,8	15 569	106 390	7 785	
Nahe	978	60,8	59 484	61	17,0	5 011	49 835	4 638	
Bad Kreuznach ..	650	62,7	40 755	62	16,8	4 075	32 604	4 076	
Schloß Böckel- heim	328	57,1	18 729	59	17,4	936	17 231	562	
Rheinhessen	1 080	68,6	74 075	68	12,6	168	60 638	13 269	
Bingen	244	68,8	16 787	.	.	.	.	.
Nierstein	550	70,1	38 555	69	12,6	-	28 916	9 639	
Wonnegau	286	65,5	18 733	67	12,3	-	16 110	2 623	
Rheinpfalz	2 937	98,2	288 521	68	12,8	7 124	226 898	54 499	
Südliche Wein- straße	776	87,2	67 667	65	13,1	2 707	56 840	8 120	
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	2 161	102,2	220 854	69	12,7	4 417	170 058	46 379	

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Quali- täts- wein	Quali- tätswein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Riesling, Weißer</u>								
Baden-Württemberg	2 884	81,2	234 331	61	14,3	50 605	180 158	3 568
Württemberg 1)	1 880	90,8	170 723	59	14,8	42 839	126 368	1 516
Remstal-Stuttgart.	254	71,0	18 013	61	13,3	2 575	14 682	756
Württembergisch Unterland	1 590	94,6	150 411	59	15,0	39 028	110 623	760
Kocher-Jagst- Tauber	36	64,3	2 296	56	16,5	1 236	1 060	-
Baden	1 004	63,3	63 608	66	13,1	7 766	53 790	2 052
Badische Berg- straße-Kraichgau.	376	59,4	22 326	65	12,5	3 963	17 717	646
Badisches Franken- land	2	66,9	105	64	14,1	13	92	-
Bodensee	0	66,7	8	63	16,3	-	8	-
Markgräflerland ..	7	52,3	371	72	10,0	5	318	48
Kaiserstuhl- Tuniberg	37	68,6	2 523	71	11,3	-	2 322	201
Breisgau	25	51,2	1 276	69	11,7	97	1 143	36
Ortenau	558	66,3	36 999	67	13,6	3 688	32 190	1 121
Bayern	129	80,1	10 337	67	12,8	413	9 646	278
Unterfranken	127	80,0	10 154	67	12,8	413	9 628	113
Maindreieck	99	86,6	8 572	67	12,6	240	8 272	60
Mainviereck	22	50,8	1 118	65	13,5	173	892	53
Steigerwald	6	77,3	464	68	13,9	-	464	-
Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete	2	91,5	183	77	10,1	-	18	165
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	18 419	78,8	1 450 634	64	15,3	154 932	1 147 474	148 228
1977 ...	18 452	95,6	1 764 158	65	14,0	175 419	1 327 333	261 406

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	Most- ge- wicht			Säure- ge- halt	Grad Öchsle				Pro- mille
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Silvaner, Grüner</u>								
Nordrhein-Westfalen ..	1	39,4	35	69	13,3	-	30	5
Hessen	163	60,0	9 780	68	11,5	-	8 769	1 011
Hessische Bergstraße	34	60,0	2 040	67	12,5	-	1 958	82
Rheingau	129	60,0	7 740	68	11,2	-	6 811	929
Rheinland-Pfalz	9 664	74,9	724 313	68	11,5	8 280	600 419	115 614
Koblenz	1 157	42,7	49 446	.	.	.	.	.
Trier	11	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz ..	8 496	79,3	674 061	.	.	.	.	.
Ahr	0	.	.	.	.	.	.	.
Mittelrhein	29	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach	7	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau	22	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer..	12	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	11	.	.	.	.	.	.	.
Obermosel	0	.	.	.	.	.	.	.
Saar-Ruwer	1	.	.	.	.	.	.	.
Zell/Mosel	0	.	.	.	.	.	.	.
Nahe	1 014	42,3	42 877	67	12,8	2 052	36 672	4 153
Bad Kreuznach ..	602	43,3	26 067	69	11,9	1 043	21 375	3 649
Schloß Böckel- heim	412	40,8	16 810	64	14,2	1 009	15 297	504
Rheinhessen	4 651	63,3	294 415	69	10,8	-	238 219	56 196
Bingen	1 738	55,6	96 633	67	10,8	-	86 003	10 630
Nierstein	1 996	66,7	133 133	70	10,8	-	99 850	33 283
Wonnegau	917	70,5	64 649	68	10,8	-	52 366	12 283
Rheinpfalz	3 958	97,2	384 662	68	11,9	5 953	323 851	54 858
Südliche Wein- straße	2 343	84,7	198 452	67	11,0	5 953	178 607	13 892
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	1 615	115,3	186 210	70	12,9	-	145 244	40 966

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Most- ge- wicht Grad Öchsle	Säure- ge- halt Pro- mille				hl
ha	hl				hl			
<u>Silvaner, Grüner</u>								
Baden-Württemberg	1 295	72,7	94 118	67	11,4	3 856	83 655	6 607
Württemberg ¹⁾	676	72,6	49 080	62	12,3	3 164	45 294	622
Remstal-Stuttgart ..	191	61,8	11 789	63	11,5	120	11 647	22
Württembergisch Unterland	339	82,7	28 082	61	13,0	1 860	26 007	215
Kocher-Jagst-Tauber.	146	63,1	9 207	62	11,4	1 184	7 638	385
Baden	618	72,8	45 038	72	10,5	692	38 361	5 985
Badische Berg- straße-Kraichgau ..	97	40,0	3 864	69	10,8	371	3 192	301
Badisches Franken- land	58	60,7	3 516	67	10,8	181	3 325	10
Bodensee	0	66,7	4	74	12,5	1	3	-
Markgräflerland	50	77,2	3 858	74	9,1	37	3 129	692
Kaiserstuhl-Tuniberg	397	82,7	32 836	73	10,6	98	27 829	4 909
Breisgau	8	51,8	406	71	11,2	-	401	5
Ortenau	9	61,0	554	72	10,0	4	482	68
Bayern	1 325	70,6	93 582	68	11,0	4 920	86 052	2 610
Unterfranken	1 271	71,3	90 683	68	10,9	4 298	83 861	2 524
Maindreieck	956	73,3	70 111	69	10,7	3 295	64 292	2 524
Mainviereck	19	64,4	1 223	69	11,3	210	1 013	-
Steigerwald	296	65,4	19 349	67	11,8	793	18 556	-
Mittelfranken	52	52,4	2 727	61	14,7	622	2 105	-
Übrige Gebiete	2	86,0	172	75	9,5	-	86	86
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	12 448	74,1	921 828	68	11,4	17 056	778 925	125 847
1977 ...	13 249	114,9	1 521 925	66	11,5	169 282	1 231 012	121 631

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				

Burgunder, Blauer Spät

Nordrhein-Westfalen ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	68	40,9	2 779	78	12,3	-	1 750	1 029
Hessische Bergstraße	1	45,0	45	80	9,5	-	-	45
Rheingau	67	40,8	2 734	78	12,4	-	1 750	984
Rheinland-Pfalz	406	51,3	20 846	78	10,5	-	9 159	11 687
Koblenz	169	34,3	5 797	.	.	.	.	.
Trier	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinhessen-Pfalz	237	63,5	15 049	.	.	.	.	.
Ahr	152	34,5	5 244	77	12,8	-	1 835	3 409
Mittelrhein	5	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach	1	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Burgengau ..	4	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ...	-	-	-	-	-	-	-	-
Bernkastel	-	-	-	-	-	-	-	-
Obermosel	-	-	-	-	-	-	-	-
Saar-Ruwer	-	-	-	-	-	-	-	-
Zell/Mosel	-	-	-	-	-	-	-	-
Nahe	13	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach	10	.	.	.	.	.	.	.
Schloß Böckel- heim	3	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen	109	47,3	5 161	76	10,5	-	3 352	1 809
Bingen	62	38,7	2 399	.	.	.	.	.
Nierstein	20	.	.	.	.	.	.	.
Wonnegau	27	.	.	.	.	.	.	.
Rheinpfalz	127	77,4	9 832	79	9,3	-	3 750	6 082
Südliche Wein- straße	64	66,8	4 275	.	.	.	.	.
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	63	.	.	.	.	.	.	.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	Most- ge- wicht			Säure- ge- halt	ha			
	ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl			
<u>Burgunder, Blauer Spät</u>								
Baden-Württemberg	2 740	59,3	162 503	79	11,3	1 511	117 633	43 359
Württemberg ¹⁾	288	74,2	21 392	70	11,7	379	16 541	4 472
Remstal-Stuttgart ..	30	45,1	1 367	77	11,7	-	214	1 153
Württembergisch- Unterland	250	78,3	19 581	70	11,7	379	15 883	3 319
Kocher-Jagst-Tauber.	6	61,3	386	66	14,0	-	386	-
Baden	2 452	57,6	141 111	80	11,2	1 132	101 092	38 887
Badische Berg- straße-Kraichgau ..	76	50,6	3 852	76	10,4	165	3 210	477
Badisches Franken- land	0	50,0	17	71	12,4	-	17	-
Bodensee	127	53,4	6 779	76	12,8	89	6 172	518
Markgräflerland	230	58,1	13 347	80	10,2	-	10 491	2 856
Kaiserstuhl-Tuniberg	1 189	63,2	75 151	81	11,5	97	50 262	24 792
Breisgau	257	53,1	13 625	81	10,6	164	9 509	3 952
Ortenau	573	49,4	28 340	79	11,0	617	21 431	6 292
Bayern	21	54,2	1 138	78	12,3	146	574	418
Unterfranken	21	54,2	1 138	78	12,3	146	574	418
Maindreieck	4	64,5	258	77	12,9	-	232	26
Mainviereck	14	51,7	724	79	11,8	-	332	392
Steigerwald	3	52,0	156	57	11,8	146	10	-
Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	3 235	57,9	187 266	79	11,2	1 657	129 116	56 493
1977 ...	3 129	119,3	373 240	76	11,3	16 959	277 101	79 180

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
				Grad Öchsle	Pro- mille			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				

Portugieser, Blauer

Nordrhein-Westfalen ...	1	42,7	34	80	8,5	-	-	34
Hessen	8	59,8	478	70	12,0	-	457	21
Hessische Bergstraße.	3	60,0	180	71	10,5	-	180	-
Rheingau	5	59,5	298	70	12,9	-	277	21
Rheinland-Pfalz	2 977	114,9	342 057	65	9,9	7 883	326 704	7 470
Koblenz	168	70,9	11 916	.	.	.	.	.
Trier	1	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz ...	2 808	117,5	330 068	.	.	.	.	.
Ahr	121	65,4	7 913	68	13,8	-	5 539	2 374
Mittelrhein	1	.	.	.	.	.	.	.
Bacharach	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Burgengau .	1	.	.	.	.	.	.	.
Mosel-Saar-Ruwer ..	1	.	.	.	.	.	.	.
Bernkastel	0	.	.	.	.	.	.	.
Obermosel	-	-	-	-	-	-	-	-
Saar-Ruwer	1	.	.	.	.	.	.	.
Zell/Mosel	0	.	.	.	.	.	.	.
Nahe	41	.	.	.	.	.	.	.
Bad Kreuznach ...	30	.	.	.	.	.	.	.
Schloß Böckel- heim	11	.	.	.	.	.	.	.
Rheinhessen	828	82,4	68 197	67	9,8	-	67 509	688
Bingen	352	71,7	25 238	67	9,7	-	24 733	505
Nierstein	238	77,0	18 326	68	10,5	-	18 143	183
Wonnegau	238	103,5	24 633	66	9,4	-	24 633	-
Rheinpfalz	1 985	132,1	262 226	64	9,8	7 867	249 987	4 372
Südliche Wein- straße	368	118,5	43 608	63	9,1	1 308	42 300	-
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	1 617	135,2	218 618	64	9,9	6 559	207 687	4 372

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Portugieser, Blauer</u>								
Baden-Württemberg	562	88,1	49 570	62	11,8	9 762	39 371	437
Württemberg ¹⁾	491	92,7	45 524	62	12,0	8 630	36 515	379
Remstal-Stuttgart .	54	58,0	3 140	64	11,0	128	2 844	168
Württembergisch Unterland	420	98,0	41 204	62	12,0	8 498	32 498	208
Kocher-Jagst-Tauber	16	71,7	1 179	64	13,1	4	1 172	3
Baden	71	56,6	4 046	69	10,2	1 132	2 856	58
Badische Berg- straße-Kraichgau .	58	54,8	3 157	69	10,2	939	2 160	58
Badisches Franken- land	11	61,5	676	69	10,2	175	501	-
Bodensee	0	90,0	18	61	7,8	18	-	-
Markgräflerland ...	0	42,9	6	81	10,0	-	6	-
Kaiserstuhl-Tuni- berg	0	77,1	37	76	12,2	-	37	-
Breisgau	2	82,7	124	76	9,0	-	124	-
Ortenau	1	50,9	28	75	10,0	-	28	-
Bayern	25	68,6	1 715	69	10,1	21	1 688	6
Unterfranken	24	67,0	1 607	70	10,1	21	1 580	6
Maindreieck	6	65,7	394	66	7,6	21	373	-
Mainviereck	8	86,1	689	71	10,2	-	683	6
Steigerwald	10	52,4	524	68	12,4	-	524	-
Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Gebiete	1	108,0	108	68	11,0	-	108	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	3 573	110,2	393 854	65	10,1	17 666	368 220	7 968
1977 ...	3 672	132,1	484 953	63	11,3	80 661	398 022	6 270

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad Öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Burgunder, Weißer</u>								
Baden-Württemberg	3 7	53,0	19 993	79	10,2	196	13 272	6 525
Württemberg 1).....	4	69,1	264	66	12,1	16	233	15
Remstal-Stuttgart ..	0	66,7	2	60	15,0	-	2	-
Württembergisch Unterland	4	69,1	262	66	12,1	16	231	15
Baden	374	52,8	19 729	79	10,2	180	13 039	6 510
Badische Berg- straße-Kraichgau ..	119	40,9	4 858	76	10,3	121	3 825	912
Badisches Franken- land	14	36,3	493	73	9,9	23	470	-
Bodensee	1	41,0	32	71	6,5	-	32	-
Markgräflerland	79	62,7	4 952	80	9,9	24	3 001	1 927
Kaiserstuhl-Tuniberg	119	58,8	6 986	81	10,8	-	3 878	3 108
Breisgau	42	56,6	2 361	78	8,7	12	1 786	563
Ortenau	1	58,8	47	73	10,0	-	47	-
<u>Elbling, Weißer</u>								
Rheinland-Pfalz	1 014	95,3	96 638	58	15,8	10 435	86 203	-
darunter:								
Mosel-Saar-Ruwer	1 013	95,3	96 547	58	15,8	10 417	86 130	-
Obermosel	818	98,2	80 328	58	15,6	8 033	72 295	-
<u>Gewürztraminer</u>								
Baden-Württemberg	187	28,7	5 364	85	8,0	5	1 925	3 434
Württemberg 1).....	11	42,8	489	76	9,7	-	217	272
Remstal-Stuttgart ..	2	37,3	78	81	8,1	-	24	54
Württembergisch Unterland	9	44,0	411	76	10,0	-	193	218
Kocher-Jagst-Tauber.	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden	176	27,8	4 875	86	7,8	5	1 708	3 162
Badische Berg- straße-Kraichgau ..	5	15,2	81	83	9,4	-	47	34
Badisches Franken- land	0	57,5	12	75	8,3	-	12	-
Bodensee	1	15,8	12	75	9,2	-	8	4
Markgräflerland	41	31,7	1 315	85	7,4	-	426	889
Kaiserstuhl-Tuniberg	81	29,6	2 403	88	7,5	-	564	1 839
Breisgau	29	22,0	642	83	8,3	-	373	269
Ortenau	17	23,4	410	80	9,5	5	278	127

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
				Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
ha	hl	Grad öchsle	Pro- mille	hl				
<u>Gutedel, Weißer</u>								
Baden-Württemberg	1 302	42,2	55 015	74	8,5	647	45 286	9 082
Württemberg ¹⁾	4	62,9	241	65	12,0	37	203	1
Remstal-Stuttgart	0	55,6	10	68	12,0	-	9	1
Württembergisch								
Unterland	3	70,1	202	64	11,8	23	179	-
Kocher-Jagst-Tauber	1	38,6	27	64	13,2	14	13	-
Baden	1 299	42,2	54 774	74	8,5	610	45 083	9 081
Badische Berg- straße-Kraichgau	1	53,2	67	66	12,2	59	8	-
Badisches Franken- land	15	39,4	586	68	7,6	20	566	-
Bodensee	1	52,5	53	78	12,5	-	44	9
Markgräflerland ..	1 274	42,1	53 688	74	8,5	427	44 195	9 066
Kaiserstuhl-Tuni- berg	3	50,3	164	72	10,1	-	164	-
Breisgau	4	52,3	209	69	9,6	102	101	6
Ortenau	0	50,0	7	71	8,6	2	5	-
<u>Morio-Muskat</u>								
Rheinland-Pfalz	2 717	114,6	311 235	64	11,7	9 915	294 552	6 768
darunter:								
Rheinhessen	1 038	101,4	105 228	66	12,0	640	102 452	2 136
Bingen	292	88,7	25 900	68	12,3	259	25 123	518
Nierstein	392	105,2	41 238	66	11,5	-	40 001	1 237
Wonnegau	354	107,6	38 090	65	12,3	381	37 328	381
Rheinpfalz	1 614	125,5	202 545	63	11,5	8 968	189 233	4 344
Südliche Weinstraße	1 162	124,4	144 553	62	11,8	7 228	135 880	1 445
Mittelhaardt-Deut- sche Weinstraße .	452	128,3	57 992	66	10,8	1 740	53 353	2 899
<u>Ruländer</u>								
Rheinland-Pfalz	1 211	68,2	82 642	79	9,9	1 180	23 034	58 428
darunter:								
Rheinhessen	465	59,8	27 827	79	10,0	-	8 818	19 009
Rheinpfalz	622	77,3	48 053	80	9,6	871	12 794	34 388
Südliche Wein- straße	413	70,3	29 034	79	9,5	871	8 420	19 743
Mittelhaardt- Deutsche Wein- straße	209	91,0	19 019	82	9,8	-	4 374	14 645
Baden-Württemberg	1 968	53,9	106 129	81	10,2	1 031	73 574	31 524
Württemberg ¹⁾	116	74,7	8 674	70	11,0	329	7 553	792
Remstal-Stuttgart	21	46,3	962	76	10,6	-	698	264
Württembergisch								
Unterland	91	81,4	7 397	69	11,1	295	6 585	517
Kocher-Jagst- Tauber	4	76,8	292	68	10,7	34	247	11
Baden	1 852	52,6	97 455	82	10,2	702	66 021	30 732
Badische Berg- straße-Kraichgau.	263	39,7	10 420	80	9,9	89	7 409	2 922
Badisches Franken- land	3	36,1	108	73	10,7	1	107	-
Bodensee	17	54,8	909	77	13,5	30	780	99
Markgräflerland ..	113	58,1	6 554	82	9,3	3	3 639	2 912
Kaiserstuhl- Tuniberg	920	59,3	54 566	83	10,4	153	35 766	18 647
Breisgau	316	47,8	15 099	81	9,3	216	10 574	4 309
Ortenau	221	44,3	9 799	79	10,5	210	7 746	1 843

1) Einschl. sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.

5 Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Land Reg.-Bezirk Anbaugebiet/Bereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag				Davon geeignet für		
		je ha	ins- gesamt	durchschnittl.		Tafel- wein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
	Most- ge- wicht			Säure- ge- halt	ha				hl

Scheurebe

Rheinland-Pfalz	2 635	111,8	294 600	70	11,3	1 405	245 659	47 536
darunter:								
Rheinhessen	1 471	104,9	154 331	70	11,7	-	135 926	18 405
Bingen	500	95,2	47 600	68	11,8	-	40 936	6 664
Nierstein	611	109,4	66 843	69	11,6	-	59 490	7 353
Rheinpfalz	923	129,8	119 802	70	10,7	1 259	93 997	24 546

Limberger, Blauer

Baden-Württemberg	358	93,7	33 563	63	12,2	2 319	31 071	173
Württemberg 1)	346	93,7	32 455	63	12,2	1 769	30 513	173
Remstal-Stuttgart	1	66,3	65	65	10,5	-	62	3
Württembergisch Unterland	344	93,8	32 316	63	12,2	1 769	30 377	170
Kocher-Jagst- Tauber	1	74,5	73	63	12,7	-	73	-
Baden	12	94,5	1 108	68	11,9	550	558	-
Badische Berg- straße-Kraichgau	12	94,8	1 101	67	11,9	548	553	-
Badisches Franken- land	0	60,0	3	67	10,0	2	1	-
Kaiserstuhl-Tuni- berg	0	66,7	4	75	10,0	-	4	-

Müllerrebe (Schwarzriesling)

Baden-Württemberg	890	80,0	71 153	69	12,0	1 680	65 732	3 741
Württemberg 1)	822	82,5	67 829	68	12,0	1 558	62 649	3 622
Remstal-Stuttgart	16	68,0	1 120	72	10,6	-	643	477
Württembergisch Unterland	797	83,1	66 256	68	12,0	1 537	61 673	3 046
Kocher-Jagst- Tauber	7	55,3	370	66	12,3	21	333	16
Baden	68	48,9	3 324	73	10,6	122	3 083	119
Badische Berg- straße-Kraichgau	58	49,3	2 842	73	10,4	122	2 637	83
Badisches Franken- land	0	55,6	5	80	12,0	-	5	-
Bodensee	0	50,0	1	80	10,0	-	1	-
Markgräflerland ...	0	21,4	3	67	10,0	-	3	-
Kaiserstuhl-Tuni- berg	0	61,1	22	77	10,5	-	22	-
Breisgau	10	46,5	445	77	12,1	-	409	36
Ortenau	0	60,0	6	81	11,7	-	6	-

Trollinger, Blauer

Baden-Württemberg	1 826	92,5	168 913	63	11,8	5 769	161 668	1 476
Württemberg 1)	1 821	92,6	168 519	63	11,7	5 538	161 505	1 476
Remstal-Stuttgart	561	75,5	42 383	65	10,7	52	41 551	780
Württembergisch Unterland	1 253	100,3	125 716	63	12,1	5 434	119 586	696
Kocher-Jagst-Tauber	6	68,1	420	63	14,1	52	368	-
Baden	6	70,5	394	66	16,6	231	163	-
Badische Berg- straße-Kraichgau	5	73,4	351	66	17,4	227	124	-
Badisches Franken- land	0	58,8	20	65	11,0	4	16	-
Markgräflerland ...	0	56,3	9	69	10,0	-	9	-
Kaiserstuhl- Tuniberg	0	45,2	14	79	10,0	-	14	-

1) Einschließlich sonstiger Lagen, die keiner Großlage zugeordnet sind.